Polargos

Montageanleitung
für Teleskoptor

Inhaltsverzeichnis

Einleitung 3
Vorbereitung - Stellen, die vor der Montage zu überprüfen sind 3
Abmessungen des Tors, Art der Pfosten, Breite zwischen den Pfosten 3
Überprüfung/technische Bewertung 4
Pfosten 4
Bestandteile des Tors 4
Mechanismus-Satz 5
Fundamente 6
Abmessungen des Streifenfundaments 6
Montage - Reihenfolge der Schritte 8
Wartung 13

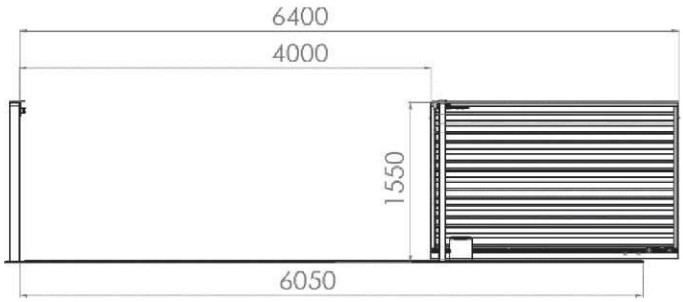
Einleitung

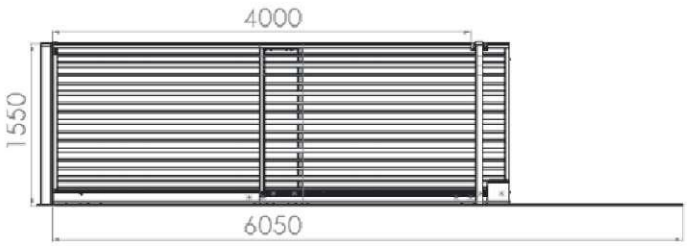
- Diese Anleitung enthält Regeln für die Montage des Teleskoptors. Sie enthält detaillierte Informationen über die Vorbereitung des Bodens, die Bestandteils des Satzes und die Reihenfolge der Arbeitsschritte.
- Die Installation des Tores erfordert Kenntnisse und Fähigkeiten, daher wird empfohlen, dass die Installation von qualifizierten oder sachkundigen Personen durchgeführt wird. Bei elektrisch betriebenen Toren ist es erforderlich, dass die elektrische Ausrüstung von einer elektrisch qualifizierten Person entsprechend der dem Mechanismus-Satz beigefügten Anleitung angeschlossen wird.
- Bei unsachgemäßer Montage des Produkts und insbesondere bei Montage des Produkts durch Personen ohne entsprechende Kenntnisse, die nicht in Übereinstimmung mit der Anleitung durchgeführt wird, sind die Rechte aus der Garantie ausgeschlossen.

Befolgen Sie die Vorschriften im Bereich des Arbeitsschutzes und der Arbeitshygiene. Tragen Sie Schutzkleidung und halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber. Verwenden Sie die Werkzeuge unter Beachtung der Sicherheitsvorschriften.

Vorbereitung - Stellen, die vor der Montage zu überprüfen sind

Abmessungen des Tors, Art der Pfosten, Breite zwischen den Pfosten





Nachdem Sie die Position des Teleskoptors im Feld bestimmt haben, berücksichtigen Sie die Abmessungen der einzelnen Bestandteile des Satzes und berücksichtigen Sie die Abstände zwischen ihnen.

Bei einem Teleskoptor beträgt der Abstand zwischen den Metallpfosten 400 cm.

Überprüfung/technische Bewertung

Bewerten Sie die äußere Form des Produkts auf eventuelle Abweichungen. Prüfen Sie, ob sich das Tor in einem guten technischen Zustand befindet, frei von Mängeln und mechanischen Beschädigungen ist und ob das Produkt vollständig ist.

Wenn das Tor oder ein Element des Satzes beschädigt ist, melden Sie dies sofort dem Hersteller und befolgen Sie das angegebene Reklamationsverfahren.

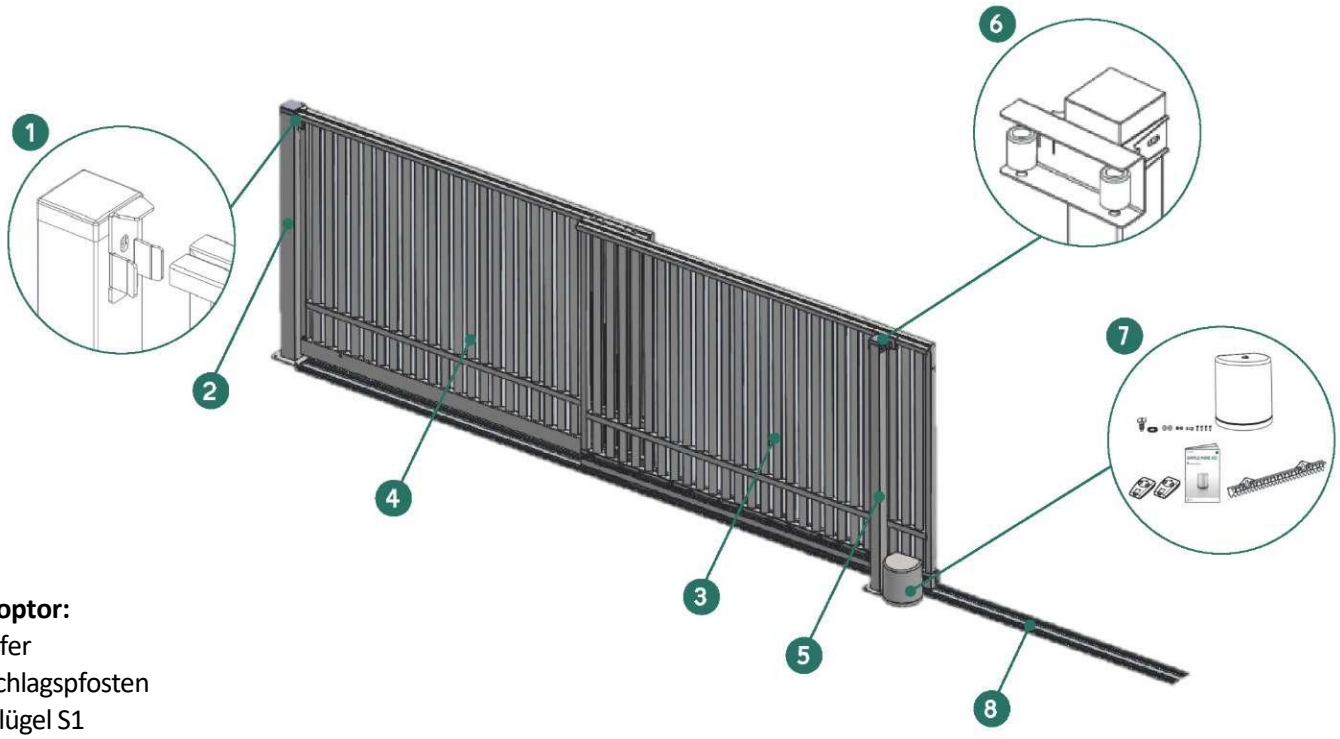
Pfosten

Das Teleskoptor enthält einen Pfostensatz:

- Anschlagpfosten 100x100 mit Fuß 180x180
- Durchlaufpfosten 70x70 mit Fuß 130x130

Die Pfosten mit dem Fuß sollten auf die im Hauptfundament befestigten Anker gesetzt und dann mit Muttern und Unterlegscheiben festgezogen werden.

Bestandteile des Tors



Teleskoptor:

1. Greifer
2. Anschlagspfosten
3. Torflügel S1
4. Torflügel S2
5. Durchlaufpfosten
6. Rollensystem des Durchlaufpfostens
7. Antrieb des Schiebetors
8. Schiene zur Befestigung am Boden 3 St. (eine Schiene ist zu Schneiden)

Mechanismus-Satz

Seilmechanismus

Verbindungsstück des Mechanismus

Abdeckung des Seilmechanismus **(2x)**

Torrollensatz

Anschlag

Laufrolle **(4x)**

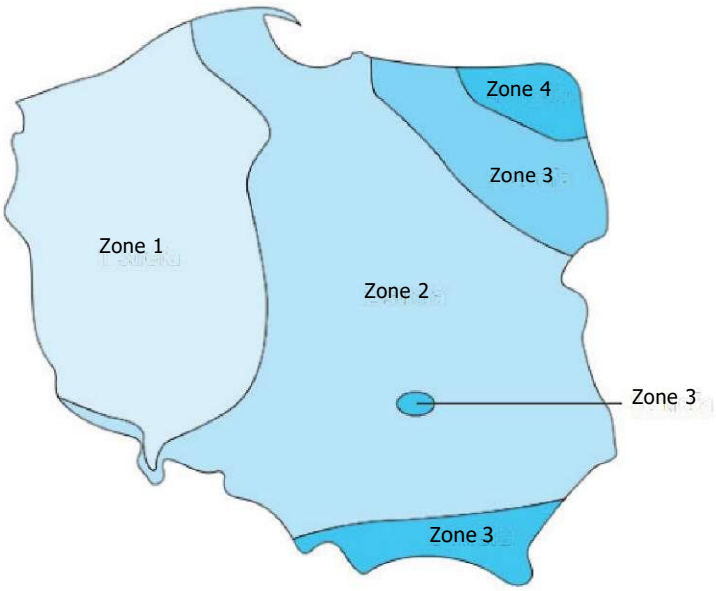
Außerdem müssen Sie selbst einkaufen:

- **Chemische Anker M12 x 250 - 8 St.**
- **Spreizdübel min. 8x40 - ca. 90 St.**

Fundamente

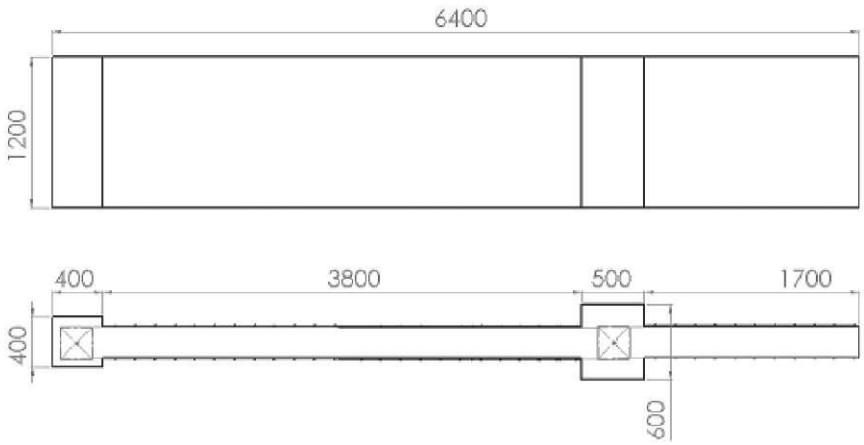
- Für die ordnungsgemäße Montage und den späteren Betrieb des Tores muss ein Streifenfundament erstellt werden. Das Streifenfundament sollte aus Beton der Klasse C20/C25 hergestellt werden. Das Streifenfundament sollte bis zum Bodenniveau gegossen werden.
- Wenn die Fundamente in einer zu geringeren Tiefe gesetzt werden, kann es wegen Frost zu Beschädigungen oder fehlerhaftem Betrieb des Tores führen. Fundamente sollten eine größere Tiefe haben als die Frosttiefe
- für das betreffende geografische Gebiet.
- Je nach Standort reicht die Tiefe des Streifenfundaments aufgrund unterschiedlicher Bodenfrosttiefen von 0,8 m bis 1,4 m.
- Warten Sie nach dem Gießen des Betons ausreichend Zeit (variiert je nach Witterungsbedingungen), bevor Sie das Tor montieren.

FROSTTIEFE IN POLEN

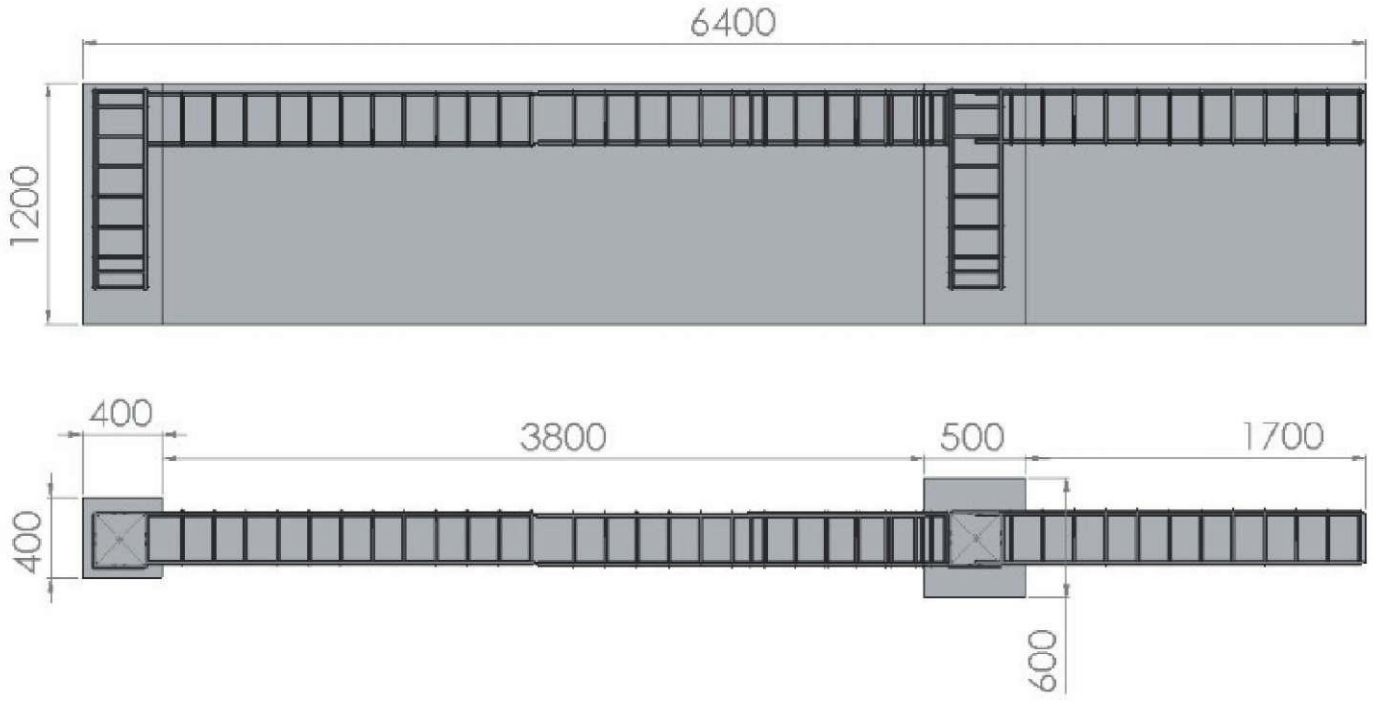


Reklamationen, die sich auf Schäden durch ansteigenden Boden beziehen, werden nicht angenommen.

Abmessungen des Streifenfundaments

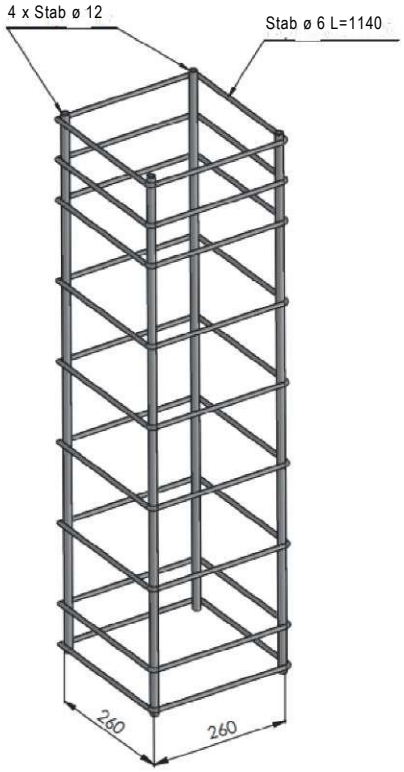


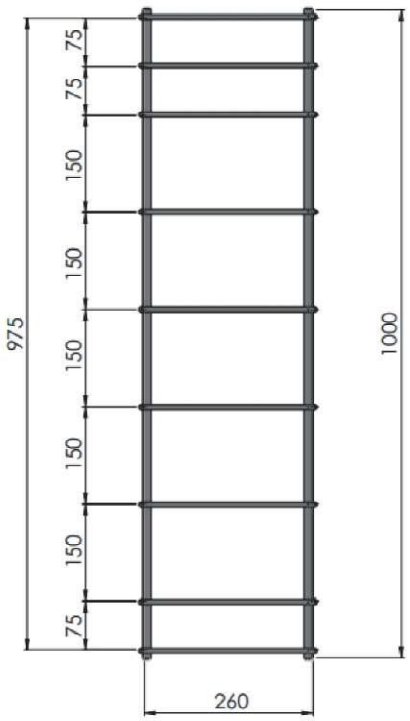
Führen Sie dann die Bewehrung gemäß der Zeichnung aus:



Bewehrung:

In die Pfostenfundamente legen Sie die Bewehrung aus 4 Bewehrungsstäben ø12 mm, 100 cm lang, verbunden durch glatte Stabbügel ø 6 mm, 26x26 cm groß, verteilt wie in der Zeichnung dargestellt. In das Fundament, das die Pfosten verbindet, setzen Sie die Bewehrung aus Rippenstab ø 12 mm in der Menge von 4 Stück ein (die Länge der Stäbe wird anhand der Breite des Tores bestimmt), die mit Bügeln aus glatten Stäben 06 mm verbunden werden, die alle 15 cm platziert werden und 26x26 cm groß sind.





Montage - Reihenfolge der Schritte

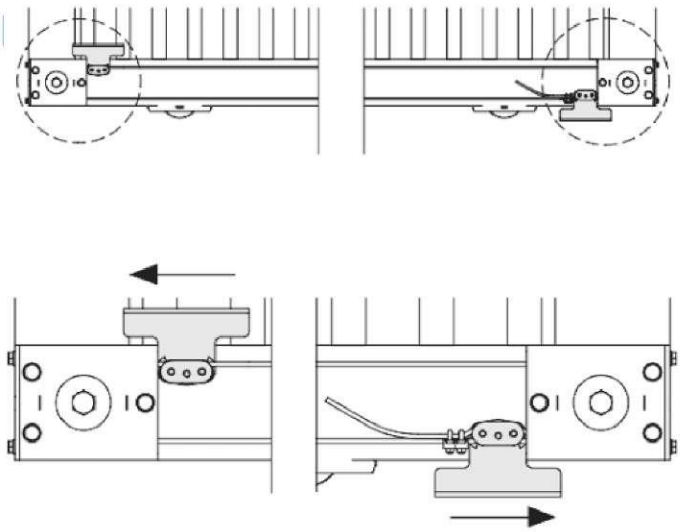
1. Festlegung des Einbauortes und der Toröffnungsrichtung

Vor der Montage muss der Aufstellungsort des Zauns festgelegt werden. Der Bereich sollte ordnungsgemäß vorbereitet und aufgeräumt sein. Bestimmen Sie dann die Öffnungsrichtung des Tores und berücksichtigen Sie dabei die Abmessungen der Zaunelemente und den Abstand zu den Gebäuden.

Nachdem der Standort festgesetzt und alle Maße berücksichtigt wurden, kann mit dem Aushub für das Fundament und der Vorbereitung der Bewehrung begonnen werden. (siehe Seite 7)

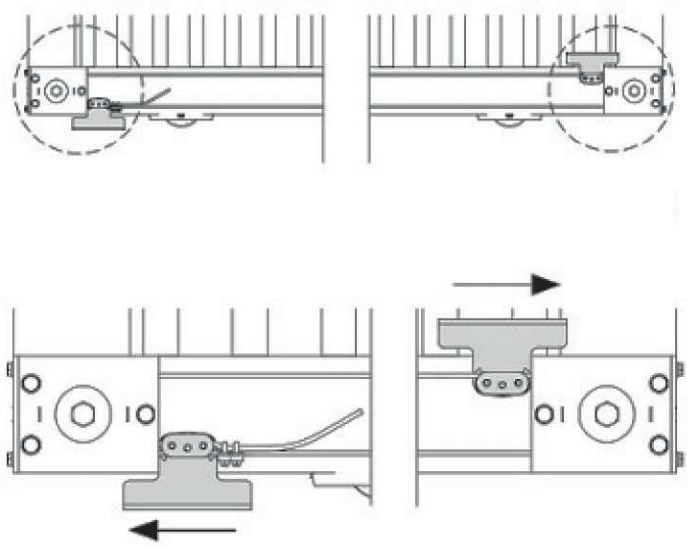
TORÖFFNUNGSRICHTUNG

blick vom Grundstück aus



RECHTS

Das Zugmittel des Seilmechanismus des Torflügels S1 wird am Boden auf der RECHTEN Seite befestigt.

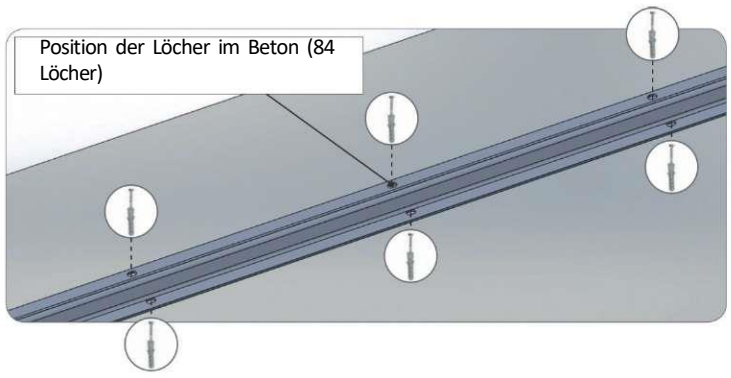


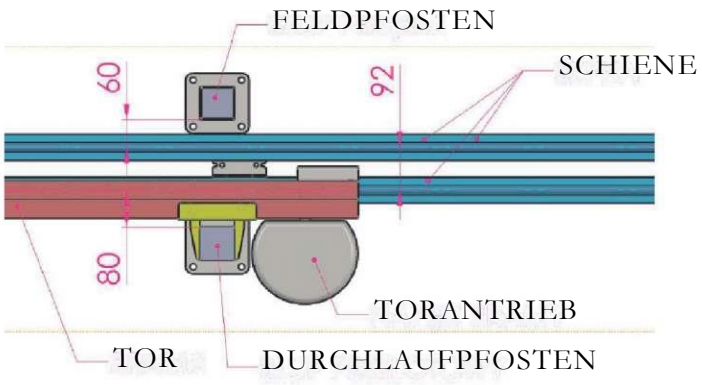
LINKS

Das Zugmittel des Seilmechanismus des Torflügels S1 wird am Boden auf der LINKEN Seite befestigt.

2. Montage der Laufschienen

Überprüfen Sie zunächst den Zustand der Schiene. Die Schienen sollten gerade, waagerecht und mit einem dreieckigen Querschnitt sein. Bestimmen Sie die Positionslinien der Schienen. Erstellen Sie zwei Spuren, auf denen sich das Tor bewegen wird. Achten Sie darauf, dass der Kontaktpunkt der beiden Schienen nicht versetzt ist - dies kann zu einer Fehlfunktion des Tors führen. Wenn alle Schienen gelegt sind, prüfen Sie, ob sie in einer geraden Linie und parallel zueinander liegen. Für eine korrekte Montage des Tors sollte der Abstand zwischen den Schienen 92 mm betragen. Bohren Sie anschließend mit einem auf die Dübel abgestimmten Bohrer Löcher und befestigen Sie die Schiene an dem Boden.





Wir weisen darauf hin, dass es notwendig ist, im Winter häufig zu fegen, um Schmutz zu entfernen, der sich auf den Schienen ansammeln kann. Dadurch werden Probleme mit dem Verklemmen des Flügels und Fehlfunktion des Tors vermieden. Um eine Vereisung zu vermeiden, ist es möglich, das Heizkabel unter der Schiene zu montieren.

3. Probemontage des Tores

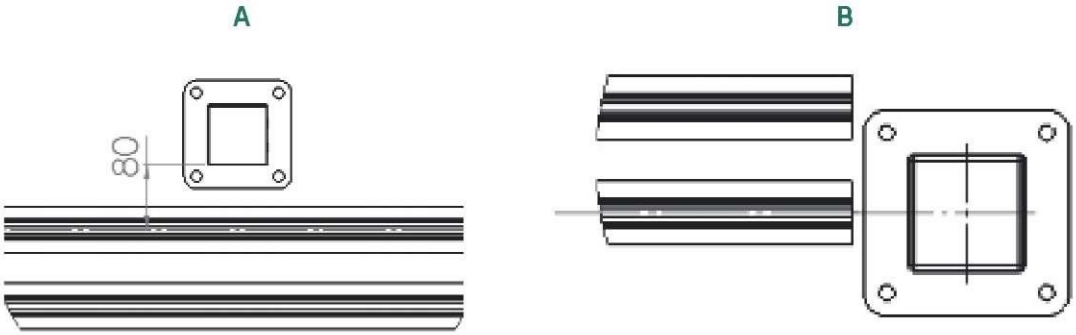
Stellen Sie die Pfosten senkrecht auf den Boden, verlegen Sie die Schienen auf dem Boden nach dem untenstehenden Schema. Setzen Sie das Tor nach der Montage der Rollen in senkrechter Position auf die Laufschiene. Prüfen Sie, ob alle Abmessungen und Bestandteile übereinstimmen. Der Probemontage dient dazu, die Übereinstimmung aller Komponenten zu prüfen und die Montage defekter Elemente auszuschließen. Nach der Montage des Tores wird davon ausgegangen, dass es frei von Mängeln war bzw. dass der Kunde etwaige Mängel akzeptiert hat.

4. Montage der Pfosten des Teleskoptors

Bestimmen Sie die Standorte der Torpfosten auf dem Fundamentplan. Markieren Sie die Position der Löcher und bohren Sie mit einem Bohrer mit kleinem Durchmesser, vergrößern Sie dann das Loch mit dem richtigen Bohrer. Dieses Verfahren hilft, die Befestigungslöcher genauer zu machen. Die Löcher müssen senkrecht nach unten angebracht werden. Nachdem die Löcher gebohrt wurden, sollten sie von Staub gereinigt werden. Geben Sie Klebstoff in die Löcher. Beachten Sie die vom Hersteller der chemischen Anker angegebene Trocknungszeit. Setzen Sie in kurzer Zeit die zuvor vorbereiteten Anker in die Löcher ein. Legen Sie die Anschlags- und Durchlaufpfosten mit Füßen auf die im Hauptfundament befestigten Anker und ziehen Sie sie mit Muttern und Unterlegscheiben fest.

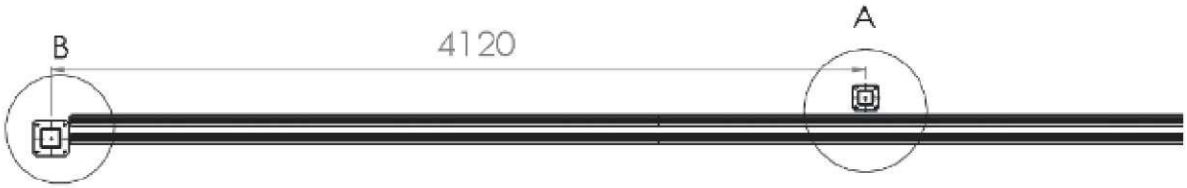
Pfostenmontage für linksseitige Teleskoptor

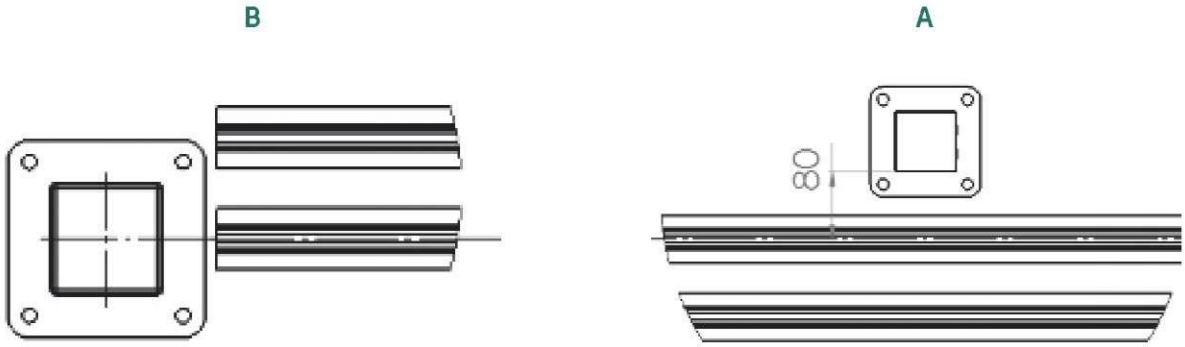
Blick von oben



Pfostenmontage für rechtsseitige Teleskoptor

Blick von oben

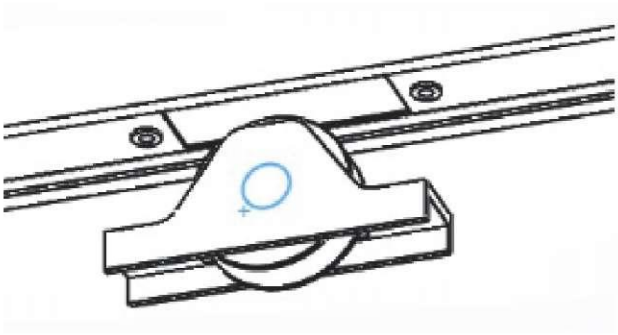




Vergessen Sie nicht, die Pfosten korrekt zu nivellieren.

5. Montage der Laufrollen

Das Tor kann sich dank den **Laufrollen** verschieben. Ein Torflügel muss zwei Laufrollen im unteren Teil des Rahmens haben. Setzen Sie dazu die Rollen in die dafür vorgesehenen Löcher ein und verschrauben Sie sie mit einem Innensechskantschlüssel mit Schrauben M6x25 am Rahmen.

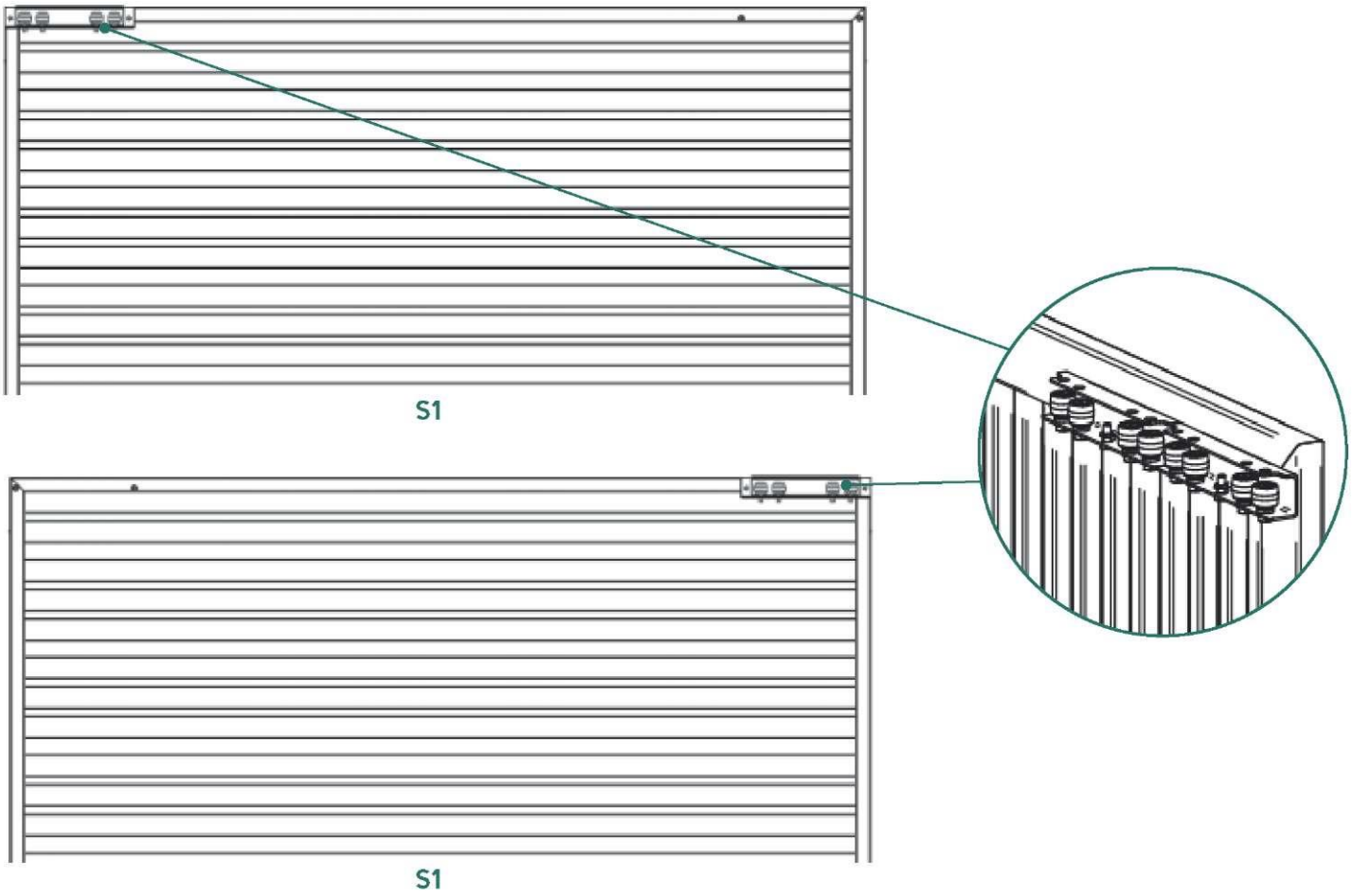


Überprüfen Sie die Rollen. Die Rollen müssen ein geeignetes Profil (dreieckig) haben, in gutem Zustand sein und für das Gewicht des Tores geeignet sein. Wenn die Rollen nicht mindestens einen der oben genannten Punkte erfüllen, müssen sie ausgetauscht werden.

6. Montage des Rollensatzes für das Teleskoptor

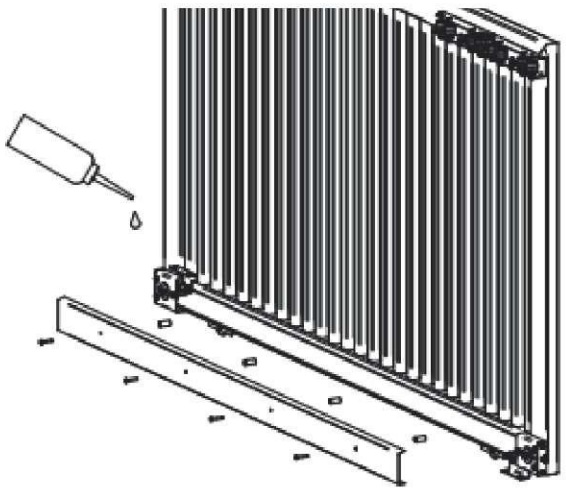
Die Montage des Rollensatzes für das Teleskoptor hängt von der gewählten Öffnungsrichtung des Tors ab. Der Rollensatz wird auf dem Flügel S1 montiert.

Setzen Sie den Rollensatz in der richtigen Position auf den Torflügel (siehe Bild unten) und befestigen Sie sie mit 2 Schrauben M8x20 mit einem Innensechskantenschlüssel.



7. Montage der Abdeckung des Seilmechanismus

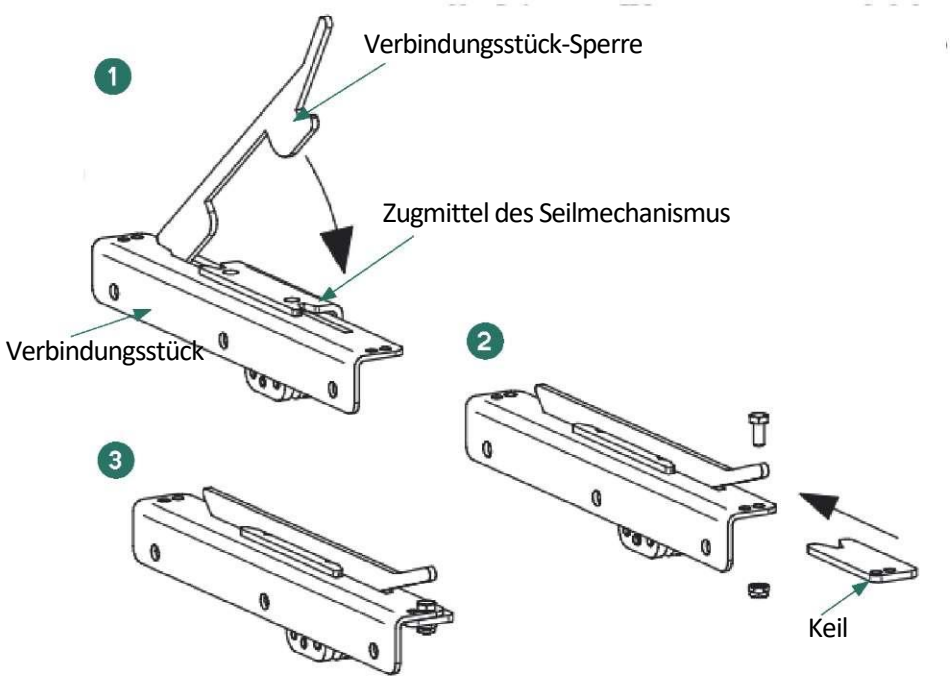
Die Abdeckungen sind Teil des Tormechanismus-Satzes. Sie werden verwendet, um den Seilmechanismus zu verbergen. Schmieren Sie die Kabel vor der Montage.
Die Abdeckungen sollten mit Kugelkopfschrauben M6x40 in der Anzahl von 4 Stück pro Torflügel befestigt werden.



8. Montage des Verbindungsstücks der Teleskoptorflügel

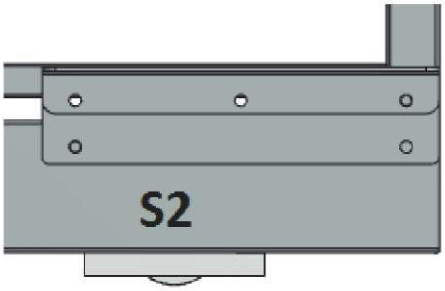
Die Montage des Verbindungsstücks ist ein sehr wichtiger Schritt bei der Montage des Tors. Seine Montage bestimmt unter anderem die Wahl der Öffnungsrichtung des Teleskoptors. Die Montage erfolgt in drei Etappen:

1. Bringen Sie das Verbindungsstück am Zugmittel des Seilmechanismus an und befestigen Sie die Verbindungsstück-Sperre.
2. Setzen Sie den Keil ein.
3. Sichern Sie mit einer Schraube M6x25. **Die Montage erfolgt auf dem Torflügel S2.**

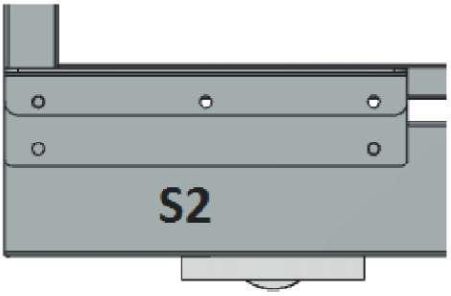


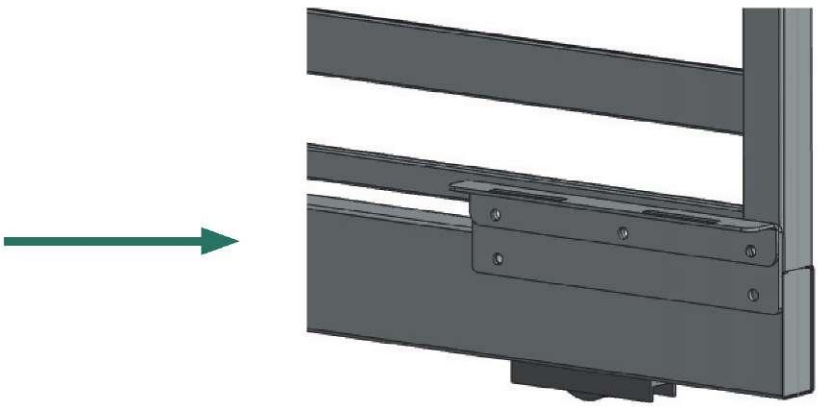
Montage des Verbindungsstücks aufgrund der ausgewählten Toröffnungsrichtung

LINKS



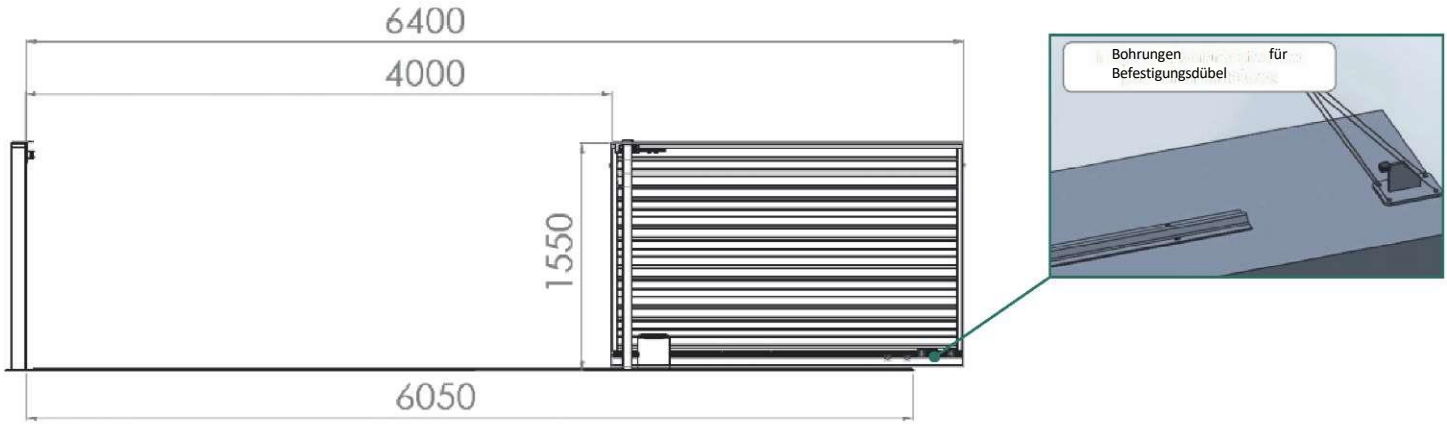
RECHTS





9. Montage des Anschlags

Die Laufbahn des Tores muss durch einen fest im Boden verankerten Anschlag begrenzt werden, der die Endlage des Tores beim Öffnen bestimmt.



Öffnen Sie das Tor bis zur maximal gewünschten Öffnung. Bringen Sie den Anschlag auf der Rückseite an und markieren Sie die Position der Löcher im Beton. Bohren Sie dann Löcher für die Dübel und schrauben Sie den Anschlag an. Befestigen Sie den Anschlag mit 4 Dübeln 12 x 80 an der in der Abbildung unten gezeigten Stelle am Boden. Nach der Montage prüfen Sie, ob das Tor korrekt funktioniert.

10. Montage der Automatikanlage

Der letzte Schritt der Tormontage ist die Installation der Automatikanlage. Führen Sie die Vorbereitung gemäß den Anweisungen durch. Montageanweisungen finden Sie im Automatiksatz oder zum Download auf unserer Website.

https://polargos.pl/wp-content/uploads/2019/03/automat do bramy przesuwnej simple move instrukcja montazu pl 102.pdf

Wartung

Jeder Zaun sollte von seinem Besitzer regelmäßig überprüft und gewartet werden. Eine Wartung wird alle sechs Monate empfohlen. Überprüfen Sie den Zustand des Seilmechanismus (Spiel und Schmierung) und andere Aspekte des Zauns wie Roststellen, Kratzer, mechanische Beschädigungen. Roststellen können an Stellen auftreten, die durch eine Unterbrechung der Kontinuität der Zinkbeschichtung (tiefe Kratzer) oder infolge der die Risse verursachenden Stöße beschädigt wurden In den oben genannten Fällen sollte die Korrosionsstelle bis zum „reinen Material" gereinigt werden. Verwenden Sie zum Reinigen die folgenden Werkzeuge: einen Schleifer mit einem geeigneten Pad, eine Drahtbürste, einen Spachtel oder Schleifpapier mit einer geeigneten Körnung. Diese Stellen müssen gründlich gereinigt (Fette, Salze), gewaschen und getrocknet werden. Tragen Sie auf die gründlich gereinigte Oberfläche eine Zweikomponenten-Epoxidfarbe mit einem hohen Anteil an Zinkflüssigkeit, z. B. TEKNOZINC 90 SE auf. An der Oberfläche des Zauns kann an der Kontaktstelle mit einem anderen Material als Zink weiße Korrosion auftreten. Hier kommt es zur Bildung von weißem Anlaufen (Oxidation). Stellen mit weißem Rost sollten mit einem Produkt wie Derustit 1680 gewaschen werden. An Stellen, an denen Zaunelemente arbeiten (Scharnier, Stifte der Automatikanlage), kommt es zum Abrieb der Arbeitsflächen. Dies ist ein natürlicher Prozess, der während des Gebrauchs auftritt. Durch Abrieb der Schicht zusammen mit einer Kombination von Witterungsverhältnissen kann Korrosion auftreten. Um das Auftreten des oben genannten Phänomens zu reduzieren, verwenden Sie an der Kontaktstelle der Arbeitselemente z. B. Graphitfett. Dies gilt auch für Elemente, die mit der Torautomatik zusammenhängen. In besonderen Fällen, wie z.B. bei Überschwemmungen oder Hochwasser, wo die Zaunbeschichtung längerem Kontakt mit Flüssigkeit ausgesetzt war, ist es notwendig, den Zaun zu demontieren, ihn zu trocknen, Substanzen zu beseitigen, die in die Rahmen, Querstäbe, Schienen gelangt sind. Reinigen Sie den gesamten Zaun sorgfältig und montieren Sie ihn wieder. Wenn die Anwendung von Zink in einem bestimmten Bereich erforderlich ist, befolgen Sie die oben genannten Anweisungen.

Polargos Sp z o.o.
ul. Deptak 17 04-956
Warszawa | Polen
(+48) 22 872 0 0 91-93
sekretariat@polargos.pl